

Pressemitteilung

Saarburg, 13. Mai 2016

Keine Chance den Krankenhauskeimen:

Kampagne „Saubere Hände“ im Kreiskrankenhaus und Seniorenzentrum St. Franziskus Saarburg

Großer Andrang bei Aktionstag am 12. Mai 2016



Zwei Mitarbeiterinnen des Kreiskrankenhauses desinfizieren ihre Hände sachgerecht.



Die Händedesinfektion kann mit einer UV-Lampe überprüft werden.

Hygienische Hände sind die wichtigste Voraussetzung, um Infektionen vorzubeugen. Mit einem Aktionstag „Saubere Hände“ schärften das Kreiskrankenhaus und das Seniorenzentrum St. Franziskus Saarburg nun schon zum achten Mal das Bewusstsein von Mitarbeitern, Patienten, Bewohnern und Besuchern für die große Bedeutung der Händehygiene. Aufgerufen hatte dazu die Weltgesundheitsorganisation. Der Erfolg war groß. Rund 250 Interessierte nahmen in diesem Jahr daran teil.

Auszubildende der Krankenpflegeschule hatten für den Aktionstag Plakate mit Informationen über die Vorbeugung von Infektionen, die Grundregeln der Händehygiene sowie die einzelnen Schritte der richtigen Händedesinfektion gestaltet. Auch informative Filme führten die Teilnehmer in das Thema ein. Anschließend desinfizierten alle ihre Hände. Mit Schwarzlicht konnte jeder testen, ob die Hände auch wirklich keimfrei waren. Das Ergebnis war überraschend: „Ich dachte eigentlich immer, ich wäre ein reinlicher Mensch. Seit heute weiß ich jedoch, dass meine bisherige Handhygiene nicht ausreichend war. Dabei ist es so einfach“, staunte eine Besucherin.

„Ich freue mich sehr, dass unser Aktionstag so gut angenommen wurde und wir so viele Menschen für das Thema ‚Händehygiene‘ sensibilisieren konnten“, so Eugen Rasum, Hygienefachkraft des Kreiskrankenhauses St. Franziskus Saarburg und Mitorganisator des Aktionstages. „Die Hände sind das wichtigste und am häufigsten gebrauchte Werkzeug. Sie kommen mit verschiedenen Bakterien und Viren in Kontakt und sind daher der häufigste Übertragungsweg bakterieller und viraler Infektionen. Sorgfältige Händehygiene ist bei geringem Aufwand der effektivste und gleichzeitig einfachste Weg, um Infektionen vorzubeugen.“

Pressekontakt: Detlef Hans Franke, Tel.: 069 / 95 43 16 – 0, Fax: – 25,
E-Mail: detlef.franke@fup-kommunikation.de

Neben den Hygienefachleuten des Kreiskrankenhauses, informierten auch Hersteller verschiedener Hygieneprodukte über geeignete Hygiene-Präparate, sowie über die Themen „Desinfektion der Hände“ allgemein und „Hautpflege“. Abgerundet wurde das Programm mit einem Quiz zum Thema „Händehygiene“.



Der erste Kurs der Gesundheits- und Krankenpflegeschule gestaltete die Plakate zum Aktionstag.

Regelmäßige Hygieneschulungen und eine Hygienekommission

„Um unsere Patienten vor gefährlichen Krankenhauskeimen zu schützen, reicht ein Aktionstag natürlich keineswegs aus“, so Arist Hartjes, Geschäftsführer des Kreiskrankenhauses und Seniorenzentrums St. Franziskus Saarburg. „Unsere Mitarbeiter werden deshalb mehrmals im Jahr geschult.“ Außerdem hat das Krankenhaus eine Hygienekommission gegründet, der Ärzte und Pfleger aus allen Bereichen des Krankenhauses angehören.

Über ein engmaschiges Meldesystem werden der Kommission sämtliche infektiöse Erkrankungen gemeldet und von ihr statistisch erfasst. Der am Krankenhaus tätige Hygieniker entscheidet dann gemeinsam mit den Ärzten und dem Pflegedienst geeignete Schritte zur Behandlung und Verlaufskontrolle. Dies wird eng mit dem Mikrobiologischen Labor (Synlab) Trier abgestimmt. Zusätzlich überwacht das Gesundheitsamt Trier die Arbeit der Hygienekommission engmaschig. „Wir tun also alles, damit unsere Patienten im wahrsten Sinne des Wortes in guten Händen sind“, so Geschäftsführer Hartjes abschließend.

Das **Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg GmbH** ist das führende Krankenhaus für den Landkreis Saarburg. Als Krankenhaus der Allgemein- und Grundversorgung mit 209 Betten und rund 600 Mitarbeitern verfügt es über die Hauptabteilungen Innere Medizin, Allgemein-, Gefäß- und Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie / Orthopädie, Hand- und Fußchirurgie, Anästhesie / Intensivmedizin, Psychosomatik und eine Psychiatrische Tagesklinik. Neben der Onkologie (Krebsheilkunde) verfügt die Innere Abteilung über die Schwerpunkte Gastroenterologie (Magen-Darmerkrankungen) und Pulmologie (Lungenheilkunde), ferner die Belegabteilungen Urologie, Augenheilkunde, Gynäkologie, HNO und Radiologie. Zu dem Haus gehören eine Ambulanz für Herzschrittmacher, ein Schlaflabor, das KfH Dialyse Zentrum, ein Geburtshaus und der Ärztliche Bereitschaftsdienst. Jährlich werden ca. 8.000 Patienten stationär und 11.000 Patienten ambulant versorgt. Zum Haus gehören ein Seniorenzentrum und das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) in Konz. Darüber hinaus betreibt das Krankenhaus gemeinsam mit dem Klinikum der Barmherzigen Brüder in Trier in Saarburg ein MVZ.

www.kreiskrankenhaus-saarburg.de